

---

## Aktennotiz

---

**Betreff           Arbeitskreis Kultur- und Bildungszentrum (KuB)**  
**16. Sitzung am 07.05.2010**

**Regionalbüro Bad Oldesloe, Pferdemarkt 22b, 23843 Bad Oldesloe|**

Projekt-Nummer: 13999

13.07.2010

Uwe Reich | Tel.: 04531.169444 | Fax: - 04531.169443

E-Mail: uwe.reich@dsk-gmbh.de

### **1.) Abstimmung der vom Architekturbüro Sunder-Plassmann vorgelegten Planung mit den zukünftigen Nutzern**

Am Vortag der 16. Arbeitskreissitzung hatte ein erstes Planungsgespräch mit dem Architekturbüro Sunder-Plassmann stattgefunden. Nach ausführlichen Beratungen wurden folgende wesentliche Festlegungen getroffen, die im Gesprächsverlauf der Arbeitskreissitzung erläutert wurden:

- Eine versenkbare Bühne nimmt sehr viel Platz im Kellergeschoss in Anspruch und stellt auch einen hohen Kostenfaktor dar. Wegen des Platzbedarfes im Kellergeschoss und im Interesse einer optimalen Kostengestaltung, wird die Bühnengestaltung nicht als „versenkbar“ vorgenommen.
- Für die Entsorgung ist ein Müllraum in die Raumplanung aufzunehmen
- Der Hausmeisterraum muss wegen des notwendigen, direkten Lichtes auf die gegenüberliegende Seite gespiegelt werden.
- In der 19. KW findet für das B-Planverfahren ein Termin zur Beteiligung der Umweltbehörden statt.
- Es erfolgt zur nächsten Hauptausschusssitzung am 17.05.2010 keine Vorlage, weil vorab die Details geklärt werden sollen. Es wird die Vorlage im Planungsausschuss am 04.06. und dem Hauptausschuss am 14.06. vorbereitet.

Herr Rieck vom Planungsbüro ergänzt die Festlegungen mit Hinweis auf die

Änderungen des Multifunktionssaals

den evtl. größeren Raumbedarfes der Stadtdinformation (1 Raum mehr)  
Anordnung und Größe der WC-Anlage im Erdgeschoss. Für die WC-Anlagen insgesamt sind neben der Anordnung auch Anzahl und Trennung von Mitarbeiter und Gästen anzahlmäßig und räumlich zu prüfen.

Für die VHS ist die Konzentration = etagenweise Nutzung wegen der Einhaltung der

Pausenzeiten / lange Wege nicht funktionsfähig.

Zu Fragen hinsichtlich der maximalen Bühnengröße von ca. 6x8m wird darauf hingewiesen, dass diese durch Podeste vergrößert und ggf. an einem anderen Standort errichtet werden kann. Musik und Orchesternutzung wurden vom Nutzungskonzept her untergeordnet betrachtet und die Prämissen zu Gunsten der Sprache gesetzt. Das wirkt sich auch auf die Anzahl der Plätze im Saal aus. Konzeptionelle Ansätze des Wettbewerbes können an dieser Stelle nicht neu hinterfragt werden. Sie wurden im Interesse und unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung bereits geklärt.

Herr König (Taubert u. Ruhe GmbH) lenkt die Aufmerksamkeit auf die gebäude-schalltechnische Betrachtung der vorgelegten Raumanordnung. Die konzentrierte Anordnung der lärmintensiven Räume ist unter Berücksichtigung der horizontalen und vertikalen Schallausbreitung zu betrachten. Dabei sind die Auswirkungen auf die anderen Nutzer (Volkshochschule, Verwaltung usw.) zu berücksichtigen. Die Flexibilität der Raumnutzung durch die Musikschule ist auf die Beschränkung auf bestimmte Räume zu prüfen.

Das Büro verteilt Fragebögen, die die Lärmintensität der Räume bestimmen helfen sollen.

Durch Brandschutzbestimmungen ist die Nutzung in der bisherigen Raumaufteilung für die VHS beschränkt.

Fragen der Nutzung durch den Bereich Kultur, Archiv, Kinder und Jugend sowie Stadtmarketing werden auf Grundlage der heutigen Informationen verwaltungsintern noch einmal abgestimmt.

Im Fazit muss die Raumaufteilung kurzfristig neu überdacht werden. Dieses Themas nehmen sich Frau Linnemann, Frau von der Heydt und Frau Treetzen an. Die neuen Planungen werden in der nächsten Sitzungen vorgestellt.

## **2. Terminplanung, Sonstiges**

Frau Linnemann schlägt vor die Gestaltung einer Festschrift innerhalb des Arbeitskreises zu belassen. Der Gedanke wird aufgenommen, die detaillierte Beratung darüber jedoch als verfrüht angesehen.

Zur Antragstellung für Fördermittel ist es notwendig den Einfluss auf die Schaffung von Arbeitsplätzen darzustellen, wofür ein Gutachten beauftragt wird.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist auf

**Freitag, den 31.05.2010**

**Zeit 19:00 Uhr**

**voraussichtlich wieder im Ostdeutschen Raum**

terminiert.

für die Notiz

gez. Reich